Kirche im hr

04.08.2019 um 07:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Klaus Depta,
Katholischer Rundfunkbeauftragter, Fulda

Autobahnkirchen

Moderator/in: *Jeder kennt sie, jeder hat von ihnen gehört. Und die meisten sind an ihnen vorbeigefahren: Die Rede ist von Autobahnkirchen. Klaus Depta von der Katholischen Kirche: Sind Autobahnkirchen noch zeitgemäß?*

Ich denke schon. Viele Menschen, die viel mit dem Auto unterwegs sind, sagen: Auf unseren Autobahnen ist Krieg. Da wird gedrängelt, geschoben, genötigt. Für mich sind Autobahnkirchen da so etwas wie das Gegenstück: Die Erfinder der Autobahnkirchen behaupten: Nach dem Besuch einer Autobahnkirche fährt man gelassener, ruhiger und entspannter weiter.

Wie viele Autobahnkirchen gibt es? Und weiß man etwas über die Besucherzahlen?

Im Moment gibt es bundesweit über 40 Autobahnkirchen. Bei uns in Hessen zum Beispiel bei Schlüchtern, Medenbach bei Wiesbaden, Hessisch-Lichtenau und Diemelstadt. In Baden-Baden, also außerhalb unseres Sendegebiets, geht man von etwa 300.000 Besuchern aus. In der Autobahnkirche Himmelkron – das ist bei Kulmbach – zählt man die Besucher per Lichtschranke und kommt

auf jährlich über 100.000.

Und was machen die Menschen in einer Autobahnkirche?

Zur Ruhe kommen, beten, also ihre Anliegen vor Gott tragen. Viele Menschen tragen ihre Wünsche und Hoffnungen in so genannte Anliegenbücher ein: Meistens ist es der Wunsch, mit Gottes Hilfe heil im Urlaub oder wieder zu Hause anzukommen.